



INSPIRATION

Die Zeiten ändern sich rasant. Besonders die Off-Veranstaltungen zur Mailänder Möbelmesse spiegeln das. Es sind die Farben, ökologische Ansätze und „Kleinigkeiten“, in denen sich ein neuer Lebensstil ankündigt.

ARTEMEST präsentierte „L'Appartamento“

Der Rahmen ist schnell gesteckt: Artemest, eine der wichtigsten Online-Destinationen für feine italienische Handwerkskunst, zeigte in einer mondänen Mailänder Wohnung aus den Thirties, was gerade up to date ist. Dazu waren sechs prominente Interior-Studios aus aller Welt geladen, ihre Vorstellung von zeitgenössischen Looks zu visualisieren. Das Gesamtergebnis war schlicht gesagt sensationell. Herausragendes zeigte die französische Innenarchitektin Anne-Sophie Pailleret (oben): elegant, kostbar und dabei echt lässig. Die originale Hermès-Ledertapete gab einen stylischen Hintergrund für ihr Wohnraumsetting mit einem asymmetrischen Sessel von Fratelli Boffi zu einem Pouf in Form einer Marmorkugel (Baleri Italia). „Risiken eingehen zu können, ist der ultimative Luxus. Jedes Projekt

gleichet einer Forschungsreise, meine Kunden sind dabei die wichtigsten Musen. Die Suche nach Harmonie trotz unterschiedlichster Formen und Materialien macht den Reiz meiner Arbeit aus“, so die Französin, deren Flur-Inszenierung uns nachhaltig beeindruckte. Dort erhielten die Wände eine handgefertigte Tapete von La Scala Wallcovering Milano – ein wunderbarer Kontrast zu den geometrischen „Alfabeto“-Fliesen von Margherita Rui für Ninesifty und dazu eine Auswahl skulpturaler Wandleuchten von Giovanni Botticelli in Zusammenarbeit mit Laboratorio Paravicini (je nach Größe 2.500 bis 3.500 Euro – das nur zur Liga, in der gespielt wird). „Jedes Stück muss seine Geschichte erzählen können, indem es sich auf natürliche Weise in seinen Kontext einfügt, um ein harmonisches Gesamtbild im Raum zu schaffen.“ Und das ohne museal zu wirken.